



## Stellenausschreibung



Der SFB 1512 „Intervenierende Künste“ stellt die hervorbringende und aktivierende Dimension der Künste ins Zentrum und untersucht deren Potential, mittels der Etablierung künstlerischer Wahrnehmungsordnungen und Praktiken soziale Beziehungen zu stiften und politische Konflikte zu generieren. Mehr denn je werden Künste gegenwärtig vom Anspruch bestimmt, gesellschaftlich wirksam zu sein. Der Verbund vereint die künstebezogenen Disziplinen mit Philosophie, Geschichte, Soziologie und Kulturanthropologie.

Der SFB 1512 ist an der Freien Universität angesiedelt und kooperiert mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität der Künste Berlin, der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) und der Leuphana Universität Lüneburg.

An der Viadrina ist das Teilprojekt „Künstlerische Entwürfe und intervenierende Praktiken der Kooperation in Avantgarden und Gegenwartskunst Ostmitteleuropas“ bei Prof. Dr. Annette Werberger angesiedelt. In diesem Teilprojekt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

### **Akademische/r Mitarbeiter/-in m/w/d (Kenn-Nummer 1309-22-01)**

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit 26h/Wo; 65%)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis 31.12.2025.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Bearbeitung des Promotionsprojekts „Praktiken der Verfremdung: Anarchismus und die jiddische Avantgarde“ im Rahmen des oben genannten Teilprojekts.
- Mitarbeit im Arbeitsprogramm des Teilprojekts und des SFBs und bei der Veröffentlichung und Transfer der Ergebnisse.

#### **Ihr Profil umfasst:**

- Ein sehr gut abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium der Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft (bevorzugt im Bereich Osteuropa-Studien).
- Sehr gute Kenntnisse des Jiddischen und Englischen. Grundkenntnisse der deutschen Sprache und slavischer Sprachen sind erwünscht.
- Eine hohe Motivation, Selbständigkeit und Teamfähigkeit.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Regelmäßige und kollegiale Orientierung durch kooperativ orientierte Führungskräfte
- Eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance Faktor
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen ([www.europa-uni.de/gleichstellung](http://www.europa-uni.de/gleichstellung)). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen.

Nähere Informationen finden Sie unter: ([www.europa-uni.de/familie](http://www.europa-uni.de/familie))

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als bis zum 28.02.2022:

als eine PDF-Datei per E-Mail an:  
Sekretariat-Werberger@europa-uni.de

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.